



Zeit im Garten

Dezember 2024

DAS MITGLIEDERMAGAZIN DER ÖBB-LANDWIRTSCHAFT

WINTERSTRÄUCHER.

Hagebutte, Berberitze und Co bringen Nahrung, Schutz und Farbe in den winterlichen Garten.

WEIHNACHTSSTIMMUNG.

Blühende Christrosen, duftende Kerzen, köstliche Lebkuchencreme – und viele winterliche Gartentipps.



Dein Garten. Deine Zeit.



Liebe Kleingärtnerinnen und Kleingärtner!

Das war wohl eine durchwachsene Gartensaison: Zu mild, zu heiß, zu kühl. Zu trocken, zu nass. Die mit dem Klimawandel einhergehenden Wetterphänomene werden uns in Zukunft noch intensiver beschäftigen – und wir werden uns darauf einstellen müssen. Viele von uns gestalten ihre Gärten schon klimafit. Wie das geht, darüber haben wir heuer oftmals berichtet – sogar mit einer Sondernummer unseres Magazins, die wir gemeinsam mit GLOBAL 2000 gestaltet haben. Im nächsten Jahr wollen wir die Zusammenarbeit mit der Umweltorganisation noch intensivieren. Jede und jeder kann einen (kleinen) Beitrag leisten!

Aber jetzt wird es erst einmal ruhig in unseren grünen Oasen. Das Wasser ist abgedreht, der Laubhaufen für die Igel ist bereit, das Werkzeug ist verstaut. Und die Vorfreude auf die nächste Saison ist schon jetzt da.

Bevor es so weit ist, liegen noch – so hoffe ich – ruhige Wintertage vor uns. Ich darf Ihnen von ganzem Herzen schöne Feiertage wünschen. Alles Liebe, Glück und Gesundheit und ein tolles Jahr 2025!

Herzlichst

Erich Rohrhofer
PRÄSIDENT

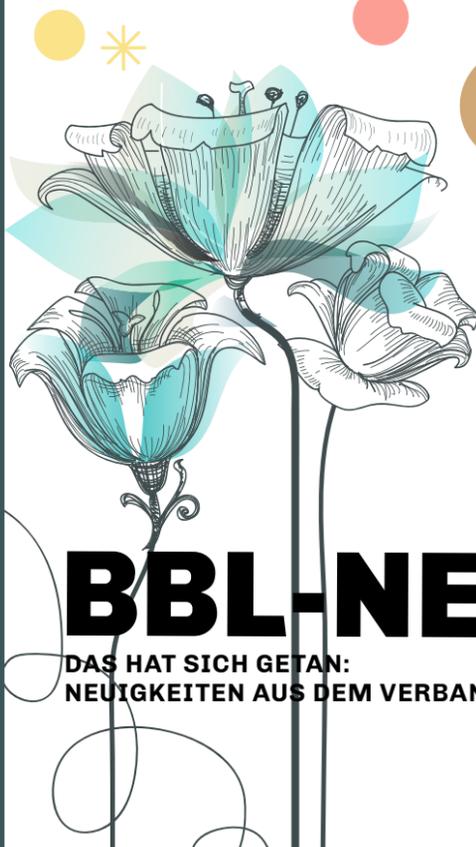


ZWEIGVEREIN INZERSDORF

Infrastruktur-Maßnahmen und eine Ehrung

Zweigverein Inzersdorf hat viel vor

Im Zweigverein Inzersdorf wird ein neuer Kanal errichtet, die Wasserleitung erneuert und die Vereinstantiege ersetzt – der Spatenstich erfolgte Anfang November. Bei einer außerordentlichen Hauptversammlung Mitte Oktober konnte Obmann Alexander Kalod (r.) im Beisein von Präsident Rohrhofer den zahlreichen Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen detaillierte Auskunft zu allen Fragen geben. Präsident Rohrhofer sagte auch eine finanzielle Unterstützung durch den Verband zu. Neben Gesprächen über alle Maßnahmen war auch Zeit für eine besondere Auszeichnung: Vereinskassier Reinhard Stitz (Mitte) wurde für seine zehnjährige Tätigkeit als Funktionär geehrt.



BBL-NEWS

**DAS HAT SICH GETAN:
NEUIGKEITEN AUS DEM VERBAND UND DEN ZWEIGVEREINEN**

Weihnachtsgrüße

Das Präsidium des Verbandes der ÖBB-Landwirtschaft und die Kolleg:innen aus Wien und den Regionalstellen wünschen allen Funktionäri:innen, sowie allen Mitgliedern und Freund:innen ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Tage und alles Gute für das Jahr 2025.

ZWEIGVEREIN KAGRAN

Großes Ausmisten

Sperrmüllaktion im Zweigverein Kagran

Im Zweigverein Kagran wurde am 28. 9. 2024 eine Sperrmüll-Aktion durchgeführt. Die Mitglieder freuten sich über das Angebot und misteten ordentlich aus: Mit 30 Kubikmetern konnte eine unglaubliche Menge an Dingen gesammelt werden, die kaputt sind oder nicht mehr benötigt werden. Der Müll wurde ordnungsgemäß von den Mitarbeiter:innen in einen Container geschichtet und entsorgt. Zusätzlich wurden noch zwei Anhänger mit Holz gesammelt, die einer anderen Verwertung zugeführt wurden. Der neu gewählte Obmann Horst John (r.) bedankt sich bei den vielen helfenden Händen!



Alle News finden Sie aktuell und ausführlich auf www.obbl.at



ZWEIGVEREIN STREBERSDORF

50 Jahre Mitgliedschaft

Ehrung auf der Jahreshauptversammlung

Bereits seit 50 Jahren ist Stephan Haider (r.) Mitglied im Zweigverein Strebersdorf – ein guter Grund, um ihn auf der diesjährigen Hauptversammlung Ende August gebührend zu ehren. Der Jubilar freute sich über die Dankesworte des Obmanns Michael Cerny (l.), eine Urkunde sowie ein kleines Präsent.

VERBAND

Erste Runde der Schulungen abgeschlossen

Verband zieht positive Bilanz

Zwei Termine für Funktionär:innen der Regionalstelle Süd bildeten den vorläufigen Abschluss der ersten Schulungsrunde. Rund 180 wissbegierige Kolleginnen und Kollegen aus 125 Zweigvereinen in ganz Österreich wurden im Zuge von 15 Veranstaltungen auf den neuesten Wissensstand gebracht. Präsident Rohrhofer zieht eine positive Bilanz: „Die Themen für unsere ehrenamtlichen Funktionär:innen werden immer herausfordernder. Mit den Trainings machen wir die Zweigvereine im Verband der BBL zukunftsfit. Mein Dank gilt allen Teilnehmer:innen und natürlich ganz besonders den Vortragenden Brigitte Kail und Walter Panny.“ Auch das Feedback der Teilnehmer:innen kann sich sehen lassen. Der Obmann des Zweigvereins Stockerau Helmuth Badjura: „Für mich war die Schulung sehr wichtig: Kompetent, engagiert, sehr umfassend und auch angenehm.“ Bei Bedarf werden selbstverständlich weitere Termine angeboten.



VERBAND

Präsident Rohrhofer trifft ÖBB-Vorstandsdirektorin Angelo

Zusammenarbeit mit der Grundeigentümerin

Bei einem Treffen zwischen Präsident Rohrhofer und der Vorstandsdirektorin der ÖBB Infrastruktur AG Silvia Angelo, zeigte sich diese sehr zufrieden mit der Entwicklung des Verbandes der ÖBB-Landwirtschaft in den letzten Jahren. So konnte Präsident Rohrhofer über eine Vielzahl an 2024 umgesetzten Aktivitäten berichten. Insbesondere die Kooperation mit GLOBAL 2000 wurde positiv diskutiert.

„Aus der BBL ist ein moderner Verein geworden, der sowohl die Interessen seiner tausenden Mitglieder als auch die Erfordernisse des Grundeigentümers im Fokus hat“, so Angelo. Auch für die Zukunft wurde engmaschige Abstimmung in allen Bereichen vereinbart.



REGIONALSTELLE MITTE

Ehrungen und Informationsaustausch

Zwei Veranstaltungen in der Regionalstelle Mitte

Am 12. September 2024 versammelten sich etwa 20 Funktionär:innen beim Knödelwirt in Wels zur 9. Informationssitzung der Regionalstelle Mitte. Der Regionalstellenleiter Hubert Breitfuss informierte die Anwesenden über aktuelle Entwicklungen rund um den Verband der ÖBB-Landwirtschaft. Beim anschließenden Essen wurden die Themen weiter vertieft. Besonders geehrt wurden Manfred Humer für 30 Jahre und Karl Falter für 40 Jahre engagierte Vereinsarbeit. Am 4. Oktober 2024 fand im Bräustüberl in Schwarzach eine nachgeholtte Ehrung statt, da zwei Funktionäre die vorherige Veranstaltung krankheitsbedingt nicht besuchen konnten. Nach einem herzhaften Essen und einem Original Schwarzacher Kellerbier ehrte Hubert Breitfuss Hannes Matlschweiger für seine 10-jährige und Kurt Tüchler für seine 40-jährige Vereinsarbeit.



IMPRESSUM gem. § 24 Mediengesetz
Die Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz und Angaben zu § 5 E-Commerce-Gesetz sowie Urheberrechtshinweis und Haftungsausschluss sind abrufbar unter: www.obbl.at/impressum.php
Medieninhaber und Herausgeber:
Verband der ÖBB-Landwirtschaft, 1050 Wien, Margaretenstr. 166
Hersteller: Gerin Druck GmbH, 2120 Wolkersdorf, Gerinstraße 1-3
Redaktion: Eva Pichler-Rohrhofer, MA
Art Director: büro flatland
Verlags- und Herstellungsort: Wien



Werte Mitglieder der Zweigvereine, liebe Kleingärtnerinnen, liebe Kleingärtner!
 Nachstehend geben wir Ihnen die Flächenkosten, die Zahlungsfristen
 und allfällige Spesen für das Jahr 2025 bekannt:

Mitgliedsbeitrag für alle Mitglieder und Flächen (Indexanpassung nach dem VPI 1986)		
Mitgliedsbeitrag / Status	Betriebsangehörige	Betriebsfremde
Gartenflächen (pro m ² und Jahr)	€ 0,2868	€ 0,5737
Acker / Wiese (pro m ² und Jahr)	€ 0,0145	€ 0,0290
Böschung / Weide (Jahrespauschale)	€ 6,7018	€ 13,4036

Nutzungsentgelt / Unterpachtzins (Indexanpassung nach dem VPI 1996)				
Nutzungsentgelt pro m ² und Jahr / Status	Betriebs- angehörige	Betriebsfremde	Betriebsfremde ab 1.1.1998	Betriebsfremde ab 1.1.2009
Ohne Kleingartenwidmung	€ 1,4637	€ 1,4637	€ 1,9027	€ 2,1956
Kleingartenwidmung	€ 1,9960	€ 1,9960	€ 2,5946	€ 2,9938
Kleingartenwidmung ganzjähriges Wohnen	€ 3,8584	€ 3,8584	€ 5,0161	€ 5,7878
Kleingartenwidmung Gartensiedlung	€ 3,8584	€ 3,8584	€ 5,0161	€ 5,7878
Wasserpacht	€ 0,1247	€ 0,1247	€ 0,1247	€ 0,1247

Umlagen und Grundsteuer				
Benennung / Status	Betriebs- angehörige	Betriebsfremde	Betriebsfremde ab 1.1.1998	Betriebsfremde ab 1.1.2009
Zweigvereinsumlage (Jahrespauschale)	Beschlussfassung über Festsetzung und Höhe ist der Hauptversammlung vorbehalten			
Verbandsumlage für alle Mitglieder (Jahrespauschale)	€ 3,0000	€ 3,0000	€ 3,0000	€ 3,0000
Grundsteuer (pro m ² und Jahr)	€ 0,0310	€ 0,0310	€ 0,0310	€ 0,0310

Die Begleichung der Jahresforderung mittels Zahlungsanweisung bzw. per Telebanking erfolgt einmalig bis:	Jeweils ein Drittel der Jahresforderung wird mittels SEPA-Lastschriftmandat (Einziehungsermächtigung) eingezogen am:
31. März 2025	1. Februar 2025
	1. April 2025
	1. Juni 2025

S P E S E N

Zahlungserinnerungen	Erinnerungszeitraum	Spesenhöhe
Bei Zahlscheinzahlung bzw. Telebanking (Zahlungsfrist bis 31. März 2025)	Mai 2025	derzeit spesenfrei
Bei Einzug mittels SEPA-Lastschriftmandat (letzter Einzug 1. Juni 2025)	Juli 2025	derzeit spesenfrei

Mahnungen	Mahnungszeitraum	Spesenhöhe
Bei Zahlscheinzahlung bzw. Telebanking (Zahlungsfrist bis 31. März 2025)	Juni 2025	EUR 10,00
Bei Einzug mittels SEPA-Lastschriftmandat (letzter Einzug 1. Juni 2025)	August 2025	EUR 10,00

Nichtdurchführung eines SEPA-Lastschriftmandats (Rücklastschriften - "Retouren")	Spesenhöhe
Bei Nichtdurchführung eines SEPA-Lastschriftmandats	EUR 10,00
Spesen Ihres Bankinstitutes zu Lasten des Kontos der ÖBB-Landwirtschaft	Forderung Ihres Bankinstituts

Manuelle Buchung oder Fehlbuchung	Spesenhöhe
Alle Zahlungseingänge, die vom ÖBBL-Flächenverwaltungs- und Abrechnungsprogramm nicht automatisch verbucht werden können	EUR 10,00

Bitte beachten Sie auch die Informationen in unserem Begleitschreiben zur Jahresvorschreibung im Jänner 2025!



Der richtige Zeitpunkt:
 Erst nach dem Frost
 entfalten Schlehen ihren
 vollen Geschmack.



Winterlicher Farbtupfer:
 Die Beeren des Weißdorns
 bieten Vögeln eine wichtige
 Nahrungsquelle.

Wintersträucher für Mensch und Natur

Auch im Winter wünschen wir uns Leben im Garten: Sträucher und Beerenpflanzen sorgen für Farbe, bieten Tieren Schutz und Nahrung – und uns Menschen vielfältige Verwendungsmöglichkeiten.

NAHUNG UND SCHUTZ FÜR VÖGEL UND INSEKTEN
 Wintersträucher wie Hagebutte, Weißdorn oder Liguster tragen ihre Beeren bis in die kalte Jahreszeit und sind damit eine unverzichtbare Nahrungsquelle für Vögel. Die kleinen, farbenfrohen Beeren stecken voller Vitamine und Nährstoffe (Achtung: Ligusterbeeren sind giftig für Menschen!) und helfen ihnen mit wichtiger Energie, wenn die Natur sonst wenig zu bieten hat. Zierpflanzen wie der Winterjasmin tragen ebenso zur Artenvielfalt bei: Seine gelben Blüten öffnen sich an milden Wintertagen und versorgen frühe Insekten mit Nahrung.

Doch winterliche Sträucher bieten nicht nur Futter, sondern auch Schutz und Unterschlupf. Die dicken Äste von Schneebeere und Berberitze (verwenden Sie hier nicht-invasive, gezüchtete Sorten wie die rosa Schneebeere) schaffen sichere Rückzugsorte für Vögel und Kleintiere. Ein zusätzlicher Unterschlupf lässt sich mit Laub und kleinen Ästen schaffen, die um die Sträucher verteilt werden. Das natürliche Material schützt den Boden vor Frost und wird schnell zum Winterquartier für Käfer, Spinnen und andere nützliche Insekten.

WILDFRÜCHTE NUTZEN

Nicht nur für die Tierwelt sind Wintersträucher im Garten von Nutzen. Sie eröffnen auch uns Menschen vielfältige Möglichkeiten. Hagebutten etwa lassen sich zu Tee oder Marmelade verarbeiten, die herben Früchte des Weißdorns eignen sich für Gelee. Schlehen (die im Garten regelmäßig kontrolliert werden sollten, um eine unerwünschte Ausbreitung zu ver-

hindern) schmecken als Likör oder Marmelade besonders aromatisch, wenn sie nach dem ersten Frost geerntet werden. Ihr oftmals noch bitterer Geschmack mildert sich nach kurzer Lagerung im Gefrierfach. Wer sich die winterliche Gartenstimmung auch ins Haus holen möchte, kann das ganz einfach mit Kränzen oder Gestecken aus Schneebeeren-, Berberitzen- oder Hagebuttenzweigen tun – und ein Stück Naturverbundenheit in den warmen vier Wänden genießen.



Seltene Blütenpracht:
 Der Winterjasmin blüht auch
 an milden Wintertagen
 und lockt erste Insekten an.



Vielseitige Hagebutte: Reich an Vitamin C stärkt sie als Tee das Immunsystem, ist dekorativer Blickfang und wertvolle Nahrungsquelle zugleich.

Fotos: Miodrag Zlatarovic/Shutterstock.com, Ins_art/Shutterstock.com, Vaila/Shutterstock.com, Sunvic/Shutterstock.com

WISSENSWERTES

30

Jahre alt kann eine Christrose mit der richtigen Pflege werden. Damit ist sie eine langfristige optische Bereicherung im winterlichen Garten. Die schneeweißen, manchmal rosa schimmernden Blüten erscheinen von Dezember bis März und trotzen sogar Schnee und Frost. Aus diesem Grund wird die Christrose auch oft „Schneerose“ genannt.

PFLANZEN-FAKT

Die Christrose ist für ihre außergewöhnliche Kältetoleranz bekannt. Nur bei strengem Kahlfrost benötigt sie zusätzlichen Schutz. Die ursprünglich aus Südostasien stammende Pflanze gelangte wohl nach der letzten Eiszeit nach Europa und hat sich heute einen festen Platz in unseren Gärten erobert. Allerdings sollte sie aufgrund ihrer Giftigkeit nicht in der Nähe von kleinen Kindern oder Haustieren gepflanzt werden.



LIEBLINGSPFLANZE DER SAISON

Die Christrose

Lateinischer Name: Helleborus niger

Familie: Hahnenfußgewächse

Aussaat: Frühling oder Herbst, im Abstand von 30 – 40 cm

Blütezeit: Dezember bis März

Standort: Halbschattig bis schattig; humusreicher, kalkhaltiger, gut durchlässiger Boden

Pflege: Erde durchgehend feucht halten, Staunässe vermeiden. Schnitt ist nicht notwendig.

DEKO-TIPP

Die Christrose eignet sich auch wunderbar als Topfpflanze für winterliche Dekorationen. Pflanzen Sie sie dazu einfach in einen stabilen Topf und dekorieren Sie sie mit Moos, Zapfen oder Tannenzweigen. So verleiht sie Eingängen und Terrassen im Winter eine natürliche, festliche Note.



EIN BERICHT VON OBMANN CHRISTIAN HUBER
Großes Hangsicherungs-Projekt
im Zweigverein Vöcklabruck



Die Lage einiger Gärten oberhalb einer steilen Böschung bereitete unserem Zweigverein schon lange Kopfzerbrechen. Im Abschnitt unterhalb der Vereinshütte brachen immer wieder Steine, Ziegel und loses Material aus dem Hang heraus. Besonders eine vor Jahrzehnten durchgeführte Befestigung, bestehend aus einer Mischung von Trockenmauer und Beton, war in sehr schlechtem Zustand. Daher beschloss der Vorstand des Zweigvereins bei seiner letzten Sitzung, Sicherungsmaßnahmen unverzüglich durchzuführen. Da der zwischen Böschung und Lärmschutzwand befindli-

che Weg nicht beeinträchtigt werden durfte und auch aus Kostengründen, entschieden wir uns für eine Art der Sicherung, die auch in großen Baugruben eingesetzt wird. Unter der Anleitung unseres "Poliers" Wolfgang wurden Baustahlgitter mit langen Eisenstäben im Erdreich verankert und anschließend eine Schicht Beton aufgebracht. Mit zwei Mischmastern und zwei Maurern ging die Arbeit trotz großer Hitze an diesem Tag schnell von der Hand und konnte am frühen Nachmittag mit einer Jause und kühlen Getränken abgeschlossen werden.

Was tun mit den Wachsresten?
So können Sie sie einfach wiederverwerten – und daraus in nur 3 einfachen Schritten neue Kerzen herstellen.

Kerzen aus Wachsresten
EINFACH SELBSTGEMACHT!

DIY-Anleitung



- MATERIAL:**
- Kerzenreste
 - Topf
 - Docht
 - Silikonformen oder hitzebeständige Behälter (Einsmachgläser, Metalldöschen, alte Trinkgläser etc.)
 - Holzstäbchen
 - Gummiringe!



Den Docht am Boden des Gefäßes festkleben – mit Doppelklebeband oder flüssigem Wachs. Dann mit den Holzstäbchen am oberen Gefäßrand fixieren (siehe Bild oben).

Die Wachsreste ganz vorsichtig in einem Topf schmelzen. Das flüssige Wachs in die vorbereiteten Gefäße gießen. Wer möchte, kann etwas Duftöl hinzufügen.



2



Sobald das Wachs fest geworden ist, die „Dochthalterung“ entfernen und den Docht auf ca. 1,5 Zentimeter abschneiden. **Fertig!**

3



3



4 schnelle Winter-Gartentipps

Auch in der stillen Zeit fällt draußen ein bisschen Arbeit an. Hier sind vier Tipps, wie Sie Ihren Garten von Dezember bis März in Schuss halten.

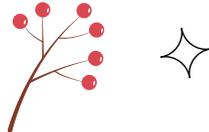


2



JÄNNER: WEGE UND BEETE KONTROLLIEREN

Nach Schneefällen können Gartenwege und Beet-Umrandungen durch Frost und Feuchtigkeit beschädigt werden. Kontrollieren Sie diese regelmäßig und bessern Sie bei Bedarf aus. Das verhindert Unfälle und sorgt auch in der kalten Jahreszeit für einen gepflegten Garten.



FEBRUAR: OBSTBÄUME DÜNGEN

Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um Ihre Obstbäume mit organischem Dünger (z.B. Kompost) zu versorgen. Die Nährstoffe können über den Winter langsam in den Boden eindringen, sodass die Bäume im Frühling gut austreiben können.

MÄRZ: FRÜHBLÜHER PFLEGEN

Wenn Schneeglöckchen, Krokusse oder Narzissen erscheinen, können Sie verwelkte Blätter und alte Blütenreste vorsichtig entfernen, um die Blühekraft zu fördern. Lassen Sie die Blätter jedoch stehen, bis sie vollständig abgestorben sind – die Pflanze zieht in dieser Zeit noch wichtige Nährstoffe in ihre Zwiebel zurück.

4



DEZEMBER: IMMERGRÜNE STRÄUCHER WÄSSERN

Immergrüne Pflanzen benötigen an frostfreien Wintertagen Wasser: Gerade an sonnigen, trockenen Tagen verlieren sie Feuchtigkeit, die sie über die Wurzeln ersetzen müssen. Achten Sie darauf, Staunässe zu vermeiden.

DESSERT FÜR WEIHNACHTEN Lebkuchencreme mit Cranberry-Kirsch-Ragout

REZEPT

FÜR DIE LEBKUCHENCREME:

- 30 g Backkakao
- 75 g brauner Zucker
- 50 g Lebkuchengewürz
- 750 ml Milch
- 60 g dunkle Schokolade
- 50 g Speisestärke
- 375 ml Schlagobers

FÜR DAS KIRSCH-RAGOUT:

- 300 g Kirschen im Glas
- 100 g Cranberries
- 3 EL brauner Zucker
- 375 ml Kirschsafft (aus dem Glas)
- 2 cm frischer Ingwer, fein gerieben
- 1 TL Zitronensaft
- 3 TL Speisestärke
- Schokoladenlebkuchen zum Verzieren

ZUBEREITUNG (6 PORTIONEN):

• **Cranberry-Kirsch-Ragout:** Zucker in einem Topf karamellisieren, dann Kirschsafft, Cranberries und Ingwer hinzugeben und köcheln lassen, bis das Karamell gelöst ist. Stärke mit wenig Wasser und Zitronensaft glattrühren und zusammen mit den Kirschen in den Topf geben. Noch einmal kurz köcheln, dann abkühlen lassen.

• **Lebkuchencreme:** Kakao, Zucker und Lebkuchengewürz mit 600 ml Milch in einem Topf verrühren und aufkochen. Die gehackte Schokolade zugeben und unter Rühren schmelzen lassen. Restliche Milch mit Stärke mischen, in die Kakaomilch einrühren und nochmals aufkochen. Creme abkühlen lassen und das steif geschlagene Schlagobers vorsichtig unterheben.

• **Anrichten:** Creme und Ragout in Gläsern schichten und mit Schokoladenlebkuchen dekorieren.